

Tagung „Zukunft der Hochschulbildung für Gesundheitsberufe im europäischen Kontext“ am 24. und 25.06.2010 an der Hochschule für Gesundheit Bochum

Für die Entwicklung der Gesundheitsversorgung werden unter demografischen, epidemiologischen, ökonomischen und sozial-kulturellen Gesichtspunkten weitreichende Veränderungen für die kommenden Jahre prognostiziert. Die Hochschul-Bildung für Gesundheitsberufe muss darauf Bezug nehmen.

Im Rahmen dieser Kooperationstagung wollen wir die folgenden Fragestellungen vertiefen:

1. Welche gesundheits- und wissenschaftspolitischen Entwicklungen sind für die Hochschul-Bildung zentraler Professionsbereiche des Gesundheitswesens in den kommenden Jahren maßgebend?
2. Welche Bedeutung haben Fachqualifikationsrahmen für die Hochschul-Bildung der Gesundheitsberufe im Kontext der Entwicklung eines europäischen Qualifikationsrahmens?
3. Wie kann die Zielsetzung einer besseren interprofessionellen Kooperation der Gesundheitsberufe bereits in der Hochschul-Bildung realisiert werden?
4. Welche institutionellen und rechtlichen Rahmungen können die Unterstützung einer multiprofessionellen primären Gesundheitsversorgung durch „Hochschulen für Gesundheit“ befördern?
5. Welche kooperative Forschungsprogramme und strukturierten Promotionsstudien können diese Entwicklungen an den Hochschulen voranbringen?

Die Tagung richtet sich vor allem an Personen, die in lehrenden und planenden Funktionen mit der Hochschulbildung von Gesundheitsberufen in Deutschland befasst sind und die in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen an der Entwicklung einer zukunftsfähigen Hochschul-Bildung für Gesundheitsberufe mitwirken wollen.

Die Kooperationstagung wird mit freundlicher Unterstützung vieler Fachhochschulen, Pädagogischer Hochschulen sowie Universitäten durchgeführt und mit Hilfe nachfolgender Einrichtungen:



10:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung

*Anne Friedrichs, Hochschule für Gesundheit Bochum
Eberhard Göpel, Hochschulen für Gesundheit e.V.*

10:40 Uhr Entwicklung eines europäischen Bildungs- und Forschungsraumes

Moderation: Eberhard Göpel

Zukunft der Hochschulbildung für Gesundheitsberufe aus Sicht der GMK

Enno Gosling, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden

Zwischenbilanz nach 10 Jahren Bologna-Prozess und Ausblick

Siegbert Wuttig, Deutscher Akademischer Austauschdienst

Akademisierung der Gesundheitsberufe: Chance und Herausforderung für die Gesundheitsforschung

Joachim Krebs, Bundesministerium für Bildung und Forschung

11:45 Uhr Entwicklung der Hochschulbildung für Gesundheitsberufe durch Hochschulen für Gesundheit

Moderation: Ilisabe Sachs

Das WHO-Konzept „Hochschulen für Gesundheit“ als Leitperspektive

Eberhard Göpel, Hochschulen für Gesundheit e.V.

Anmerkungen aus der Sicht verschiedener Professionen

Gesundheitsförderung/Public Health: *Toni Faltermaier*

Medizin: *Eckhart G. Hahn*

Pflegewissenschaft: *Bärbel Dangel*

Soziale Arbeit: *Ulrich Mergner*

Therapiewissenschaft: *Christoff Zalpour*

13:00 Uhr Mittagsimbiss

13:45 Uhr Fachqualifikationsrahmen für die Hochschulbildung

Moderation: Annette C. Seibt

Stand der Entwicklung und Diskussion der Umsetzung in den Hochschulen

Workshop Gesundheitsförderung/Public Health

Bericht: Kerstin Baumgarten

Moderation: Annette C. Seibt, Thomas Hartmann

Workshop Medizin (Nationaler Kompetenz-basierter Lernzielkatalog Medizin (NKLM))

Bericht: Martin Fischer

Moderation: Eckhart G. Hahn

Workshop Pflegewissenschaft

Bericht: Manfred Hülsken-Giesler

Moderation: Johannes Korporal, Heinrich Recken

Workshop Therapiewissenschaft

Bericht: Ursula Walkenhorst, Jutta Rübiger

Moderation: Christian Grüneberg

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Vorstellung „Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen“ und Diskussion

Moderation: Manfred Semrau

Andreas Meyer-Falcke, Strategiezentrum Gesundheitscampus NRW (30 min)

Anne Friedrichs, Hochschule für Gesundheit Bochum (30 min)

17:45 Uhr Interprofessionelles Studium als Chance und Herausforderung

Gemeinsames und Unterschiedliches in der Hochschulbildung - Anregungen aus der Sicht der Hochschuldidaktik

Johannes Wildt, Hochschuldidaktisches Zentrum der TU Dortmund

18:30 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

19:00 Uhr Buffet, Abendprogramm und Möglichkeiten zu informellen Gesprächen

09:00 Uhr „Hochschulen für Gesundheit“ in anderen Ländern

Moderation: Annette C. Seibt

Die Gestaltung des “Zwischen“: Interprofessionalität, Interdisziplinarität, Internationalität – Beispiel aus Schottland

Petra Wend, Queen Margaret University Edinburgh

Die Gestaltung problemorientierten Studierens und integrierten Praxislernens im Hochschulkontext – Beispiel aus den Niederlanden

Peter Schröder-Bäck, Department of International Health at Maastricht University

10:00 Uhr Kaffeepause

10:15 Uhr Parallele interprofessionelle Arbeitsgruppen

AG	Thema	5-10 min Impulsreferat: I, Moderation: M
1.	Primärqualifizierende Studiengänge Realisierung primärqualifizierender Studienangebote für Gesundheitsberufe im Hochschulbereich	I: Christina Köhlen, Jutta Rübiger M: Johannes Korporal
2.	Didaktik der Praxis im Hochschul-Kontext und in Kooperation mit der Praxis Wie kann Praxis- und Skill-Training im Hochschulkontext vermittelt werden? Wie können Netzwerke akademischer Lehrpraxen aufgebaut werden?	I: Ursi Gubler M: Heidi Höppner
3.	Interdisziplinär studieren Wie kann ein Kern-Curriculum für Pflege- und Gesundheitswissenschaften entwickelt und implementiert werden?	I: Claire Moore, Andrea Warnke, Margot Sieger M: Heinrich Recken
4.	Interdisziplinär studieren In Edinburgh und Maastricht nachgefragt: „Was lässt sich übertragen?“	I: Marie Donaghy, Peter Schröder-Bäck M: Heinz-Alex Schaub
5.	Forschend Lernen Kompetenzentwicklung an Hochschulen initiieren, begleiten und evaluieren – Zugänge zu einer reflexiven Hochschuldidaktik	I: Ursula Walkenhorst, Annette Nauerth, Karin Reiber M: Karin Reiber
6.	Wissenschaftlich arbeiten Wie können Promotionsmöglichkeiten und -studiengänge an Hochschulen für HochschulabsolventInnen mit Pflege- und Gesundheitsfachberufen realisiert werden?	I: Stefan Blüher, Ulrich Mergner, Joachim Metzner, Sigrid Matzick, Frank Weidner M: Eberhard Göpel
7.	Internationaler Austausch und Hochschulkooperationen Die Organisation von Studentenmobilität im Curriculum am Beispiel Mocca-Projekt	I: Henny-A. Grewe, M: Martin Grünendahl
8.	Untersuchungen zur Berufsfeldentwicklung und Berufseinmündung Entwicklung hochschulübergreifender Absolventen-Studien und Berufsfeldanalysen	I: Ilsabe Sachs, Annette Seibt, Ulrike Höhmann M: Kerstin Baumgarten, Marianne Brieskorn-Zinke
9.	Weiterentwicklung von berufe-rechtlichen Rahmenbedingungen Anforderungen aus der Sicht der Hochschulen und der Ministerien	I: Christel Bayer, Andrea Becker M: Manfred Semrau
10.	Ideenwettbewerb zur Zukunft des Studiums VertreterInnen von Studierenden in Gesundheitsstudiengängen: neue Studienformen und -inhalte für das Hochschulstudium von Gesundheitsberufen	I: StudierendenvertreterInnen M: BV Gesundheitsförderung

11.45 Uhr Mittagsimbiss

12.30 Uhr Zusammenfassende Diskussionsrunde

Wie kommen wir in Deutschland zu einer integrativen Hochschul-Entwicklung im Gesundheitsbereich und welche Funktion kann das Leitkonzept „Hochschulen für Gesundheit“ übernehmen?

Diskussion im und mit dem Plenum

TeilnehmerInnen: Jens Spahn (CDU/CSU), Maria Klein-Schmeink (Bündnis 90/Die Grünen), Martin Neumann (FDP), Sevim Dagdelen (DIE LINKE), Heike Gebhard (SPD NRW)

Moderation: Christiane Gaegtgens

14.00 Uhr Abschluss der Tagung

Übersicht ReferentInnen, ModeratorInnen und BerichterstellerInnen 24.-25.06.2010

Baumgarten	Kerstin	Dr.	Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) FB Sozial- und Gesundheitswesen	kerstin.baumgarten@hs-magdeburg.de
Bayer	Christel		Gruppenleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW	christel.bayer@mags.nrw.de
Becker	Andrea		Bundesministerium für Gesundheit; Ref. Ausbildung und Berufszugänge zu Heilberufen u. a. i. Gesundheitswesen	Andrea.becker@bmg.bund.de
Blüher	Stefan	Dr.	Institut für Medizinische Soziologie, Charité Universitätsmedizin Berlin	stefan.blueher@charite.de
Brieskorn-Zinke	Marianne	Prof. Dr.	Ev. FH Darmstadt, FB Pflege- und Gesundheitswissenschaften	brieskorn-zinke@efh-darmstadt.de
Dagdelen	Sevim		DIE LINKE im Bundestag	sevim.dagdelen@bundestag.de
Dangel	Bärbel	Prof.	Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V.	dangel@macdirect.de
Donaghy	Marie	Prof.	School of Health Sciences Queen Margaret University Edinburgh	mdonaghy@qmu.ac.uk
Faltermaier	Toni	Prof. Dr.	Universität Flensburg Professor für Gesundheitsbildung	faltermaier@uni-flensburg.de
Fischer	Martin	Prof. Dr.	Institut für Didaktik und Bildungsforschung im Gesundheitswesen Universität Witten/Herdecke	martin.fischer@uni-wh.de
Friedrichs	Anne	Prof. Dr.	Präsidentin Hochschule für Gesundheit Bochum	anne.friedrichs@fh-gesundheit.de
Gaeltgens	Christiane	Dr.	ImpactConsulting (unabhängige private Beratungsagentur mit Kompetenz im Wissenschaftssektor)	christiane.gaeltgens@impact-consulting.eu
Gebhard	Heike		Mitglied des Landtages NRW, SPD	Heike.gebhard@landtag.nrw.de
Göpel	Eberhard	Prof. Dr.	Hochschulen für Gesundheit e.V.; Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) FB Sozial- und Gesundheitswesen	eberhard.goepel@hs-magdeburg.de
Gosling	Enno		Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden, GMK	enno.gosling@ms.niedersachsen.de
Grewe	Henny-A.	Prof. Dr.	Hochschule Fulda, Studiengangsleitung Pflege, Pädagogik für Pflege und Gesundheitsfachberufe	henny.a.grewe@hs-fulda.de
Grüneberg	Christian	Prof. Dr.	Hochschule für Gesundheit Bochum Studiengangsleitung Physiotherapie	christian.grueneberg@fh-gesundheit.de
Grünendahl	Martin	Prof. Dr.	Westfälische Hochschule Zwickau, Professor für Pflegeforschung/Pflegewissenschaften	martin.gruenendahl@fh-zwickau.de
Gubler	Ursi		Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Co-Leitung Studiengang Ergotherapie	guaa@zhaw.ch
Hahn	Eckhart G.	Prof. Dr.	Vorsitzender der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung e.V.; Uni Witten-Herdecke, Dekan Fakultät für Medizin	eckhart.hahn@uni-wh.de
Hartmann	Thomas	Prof. Dr.	Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) FB Sozial- und Gesundheitswesen	thomas.hartmann@hs-magdeburg.de
Höhmann	Ulrike	Prof. Dr.	Ev. Fachhochschule Darmstadt, Lehrgebiet Pflegewissenschaft	hoehmann@efh-darmstadt
Höppner	Heidi	Prof. Dr.	FH Kiel FB Soziale Arbeit und Gesundheit, Vorstand Hochschulverbund für Gesundheitsfachberufe e.V.	heidi.hoepfner@fh-kiel.de
Hülsken-Giesler	Manfred	Dr.	Universität Osnabrück, Fachgebiet Pflegewissenschaft; Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft	manfred.huelsken-giesler@uni-osnabrueck.de
Klein-Schmeink	Maria		Sprecherin für Prävention und Patientenrechte Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	maria.klein-schmeink@bundestag.de
Köhlen	Christina	Prof. Dr.	Ev. Fachhochschule Berlin Professorin für Pflegewissenschaft	koehlen@evfh-berlin.de
Korporal	Johannes	Prof. Dr.	Vorstand Dekanekonferenz Pflegewissenschaft e.V.	korporal@macdirect.de
Krebser	Joachim		Bundesministerium für Bildung und Forschung, Referat Gesundheitsforschung	joachim.krebser@bmbf.bund.de
Matzick	Sigrid	Dr.	Universität Bielefeld, Fak. für Gesundheitswissenschaften	sigrid.matzick@uni-bielefeld.de
Mergner	Ulrich	Prof. Dr.	Fachhochschule Köln, Institut für die Wissenschaft der Sozialen Arbeit	ulrich.mergner@fh-koeln.de
Metzner	Joachim	Prof. Dr.	HRK-Vizepräsident für Wissenstransfer und Wissenschaftliche Weiterbildung	metzner@hrk.de
Meyer-Falcke	Andreas	PD Dr.	Leiter Strategiezentrum Gesundheitscampus NRW	andreas.meyer-falcke@gc.nrw.de
Moore	Claire	Prof. Dr.	Hochschule für Gesundheit Bochum, Leitung Interprofessionelles Studium	claire.moore@fh-gesundheit.de
Nauerth	Annette	Prof. Dr.	FH Bielefeld, FB Wirtschaft und Gesundheit	annette.nauerth@fh-bielefeld.de
Neumann	Martin	Prof. Dr.	MdB FDP, Sprecher für Forschungspolitik der FDP-Bundesfraktion	martin.neumann@bundestag.de
Räbiger	Jutta	Prof. Dr.	Hochschulverbund Gesundheitsfachberufe e.V., A.-Salomon-HS Berlin, FB Gesundheit	raebiger@ash-berlin.eu
Recken	Heinrich		BiG Essen, Vorstand Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft	heinrich.recken@hamburger-fh.de
Reiber	Karin	Prof. Dr.	Hochschule Esslingen, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege	karin.reiber@hs-esslingen.de
Sachs	Ilisabe	Prof. Dr.	Hochschule Neubrandenburg, FB Gesundheit, Pflege, Management; Vorstand Hochschulen für Gesundheit e.V.	sachs@hs-nb.de
Schaub	Heinz-Alex	Prof. Dr.	Hochschule für Gesundheit Bochum	ha.schaub@fh-gesundheit.de
Schröder-Bäck	Peter	Dr.	Assistant Professor Department of International Health at Maastricht University	peter.schroder@inthealth.unimaas.nl
Seibt	Annette C.	Prof. Dr.	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Vorstand Hochschulen für Gesundheit e.V.	annette.seibt@haw-hamburg.de
Semrau	Manfred	Prof.	Vorstand Hochschulen für Gesundheit e.V.	kum.semrau@t-online.de
Sieger	Margot		Paedae Institut für Bildung, Beratung, Forschung im Sozial- und Gesundheitswesen, Münster	m_sieger@web.de
Spahn	Jens		Vorsitzender der Arbeitsgruppe Gesundheit; MdB CDU/CSU-Fraktion	jens.spahn@bundestag.de
Walkenhorst	Ursula	Prof. Dr.	Hochschulverbund Gesundheitsfachberufe e.V., Hochschule für Gesundheit Bochum, Studiengang Ergotherapie	ursula.walkenhorst@fh-gesundheit.de
Warnke	Andrea	Prof. Dr.	Hamburger Fern-Hochschule FB Gesundheit und Pflege	andrea.warnke@hamburger-fh.de
Weidner	Frank	Prof. Dr.	Philosophisch-Theologische HS Vallendar, Lehrstuhl Pflegewissenschaften	fweidner@pthv.de
Wend	Petra	Dr.	Principal and Vice-Chancellor Queen Margaret University Edinburgh	ilister@qmu.ac.uk
Wildt	Johannes	Prof. Dr.	Leiter Hochschuldidaktisches Zentrum der TU Dortmund	johannes.wildt@tu-dortmund.de
Wuttig	Siegbert	Dr.	Leiter der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit DAAD, Bonn	wuttig@daad.de
Zalpour	Christoff	Prof. Dr.	Hochschulverbund Gesundheitsberufe e.V.; FH Osnabrück, Professor für Physiotherapie	cz@zalpour.de

Organisatorisches

Tagungsort

Die Tagung findet an der Hochschule für Gesundheit, Universitätsstraße 105 in Bochum statt. Telefon 0234/ 77727-301.

Organisation und Anmeldung

Kooperationsverbund „Hochschulen für Gesundheit e.V.“ in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gesundheit Bochum.

Anfragen und Anmeldungen über

**Hochschulen für Gesundheit e.V., Geschäftsstelle
c/o Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)
Breitscheidstr. 2, 39114 Magdeburg
Telefon 0391/886 4374
hoge@sgw.hs-magdeburg.de; www.hochges.de**

Aufgrund der begrenzten Plätze für TeilnehmerInnen ist die Anmeldung erst nach einer schriftlichen Bestätigung durch die Geschäftsstelle gültig. Es wird dann ein Tagungsbeitrag von 75,00 Euro (bzw. 25,00 Euro für Studierenden-VertreterInnen) erhoben, der nach der Teilnahmebestätigung auf das Konto Nr. 796 35 901 und BLZ: 860 100 90, Postbank Leipzig zu überweisen ist.

Tagungsbüro

Nadine Bohnet, Hochschulen für Gesundheit e.V., Tel. 0391/886 4374; e-mail: hoge@sgw.hs-magdeburg.de und Vera Evelt, Hochschule für Gesundheit Bochum, Tel. 0234/77727-301; e-mail: vera.evelt@fh-gesundheit.de

Anreise zum Tagungsort

Öffentliche Verkehrsmittel (zu empfehlen) von Bochum Hbf die U-Bahn-Linie 35 in Richtung „Hustadt/Querenburg“ bis Haltestelle „Oskar-Hoffmann-Straße“ fahren. Verlassen Sie die U-Bahn-Station in Richtung „Brunsteinstraße“. Die Hochschule für Gesundheit erreichen Sie von dort in nur wenigen Minuten zu Fuß.

Mit dem Auto:

Sowohl von der A 40 sowie von der A 43 auf den Sheffield-Ring (L 705) auffahren. Dem Streckenverlauf der L 705 folgen. Ausfahrt Richtung BO-Querenburg / BO-Wiemelhausen und rechts abbiegen bei K3/Universitätsstraße. Die Hochschule befindet sich auf der rechten Seite. Achtung bei Navigationsgerät: Zieladresse *Querenburger Str. 1* eingeben! Der Haupteingang der Hochschule befindet sich direkt gegenüber.



Unterkunftsmöglichkeiten

Unterkünfte können direkt via Bochum-Marketing gebucht werden. Bitte sehen Sie dazu den Faxvordruck auf der letzten Seite d. Dokumentes.

Informationsbroschüren/Posterpräsentation

Mitgliedshochschulen des Kooperationsverbundes Hochschulen für Gesundheit informieren über ihre Hochschule. Darüber hinaus besteht auch für andere Hochschulen die Möglichkeit, schriftliches Informationsmaterial zu Studienangeboten vor Ort auszulegen. Sie können die Materialien vorab an die Hochschule für Gesundheit, Universitätsstraße 105; 44789 Bochum zu Händen Frau Vera Evelt, unter Angabe des Veranstaltungsdatums senden.

Bochum Ticketshop Touristinfo
Frau Hennes
 Huestr. 9, D-44787 Bochum

Fax +49 - (0)234 – 9 04 96 - 43
Tel. +49 - (0)234 – 9 04 96 - 22
E-Mail: hennes@bochum-marketing.de

**Kooperationstagung am 24. und 25.06.2010 in Bochum zum Thema:
 „Zukunft der Hochschulbildung für Gesundheitsberufe
 im europäischen Kontext“**

Titel / Vorname / Name	
Firma / Institution	
Straße / Nr. / Postfach	
PLZ / Ort / Land	
Vorwahl / Telefon / Fax	
E-Mail Adresse	

Wir bitten Sie, Ihre Adressdaten vollständig und leserlich anzugeben.

Ich / wir bestellen verbindlich: Anzahl _____ Einzelzimmer Anzahl _____ Doppelzimmer

Ankunftstag:		Abreisetag:		<input type="checkbox"/> Ankunft nach 18.00 Uhr
Anreise mit <input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> Bahn	<input type="checkbox"/> Flugzeug	Zimmer: <input type="checkbox"/> Raucher	<input type="checkbox"/> Nichtraucher	

Nr.	Hotelname / Hotellage Wir haben für Sie in folgenden Hotels begrenzte Zimmerkontingente reserviert:	Einzelzimmer *) Euro	Doppelzimmer *) Euro
	Hotels Bochum – Bochumer Innenstadt (fußläufig zur HSG)		
1	Ibis Bochum Zentrum **	79,00	89,00
2	Ibis Bochum City **	79,00	89,00
	Hotels Bochum – Bochumer Innenstadt (ca. 2 – 3 km zur HSG)		
3	Im Kolpinghaus (Zimmer mit Etagedusche / -WC)	38,00	56,00
4	Im Kolpinghaus (Zimmer mit Dusche / WC)	49,50	70,00
5	DJH Jugendherberge Bochum Jugendgästehaus Bermudadreieck	47,50	71,80
6	acora Hotel und Wohnen ***+	75,00	90,00
7	RAMADA Hotel Bochum ****	94,00	109,00

*) Alle angegebenen Preise pro Zimmer mit Bad / Dusche / WC, je Nacht, inkl. Frühstück / Frühstücksbuffet.

Bevorzugtes Hotel: 1. Wunsch _____ 2. Wunsch _____ 3. Wunsch _____

Vielen Dank für Ihre Buchung. Sie erhalten in den nächsten Tagen eine Buchungsbestätigung von uns. Sollte das Kontingent in dem gewünschten Haus bereits erschöpft sein, werden wir Sie in den von Ihnen als Alternative angegebenen Hotels unterbringen. **Daher bitten wir Sie, auch drei Hotels Ihrer Wahl anzugeben.** Die Zimmerrechnung ist direkt im Hotel zu begleichen. Bei Umbuchung, Stornierung oder Nichtanreise gelten die Stornobedingungen des gebuchten Hotels.

Ich / wir erkenne(n) die o. g. Bedingungen an und bestätige(n) hiermit verbindlich die Anmeldung.

 Datum / Unterschrift